

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 07.06.2016

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:35 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Walter Lorenzen	SPD	amtierender Bürger- meister
----------------------	-----	--------------------------------

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Simon Brusch	CDU	
Herr Torsten Lange	CDU	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	Vertretung für Herrn Winkelmann
Frau Heidrun Osterhoff	FDP	Vorsitzende
Herr Jürgen Osterhoff	FDP	stv. Vorsitzender
Herr Stefan Puttmann	SPD	
Herr Wolfgang Sablowski	SPD	

Anwesende Politiker

Herr Werner Fitzner	FDP
Frau Jutta Kaufmann	FDP
Herr Hans Martens	SPD
Frau Martina Rahnenführer	SPD
Herr Michael Seus	CDU

Außerdem anwesend

Frau Ursula Fuhrmann	Vertreterin des Senio- renbeirates
----------------------	---------------------------------------

Gäste

Frau Christin Steinbrenner

Presse

Pinneberger Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-
naschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stephan Winkelmann CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 25.05.2016 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer Tagesordnungspunkt 11:

„Antrag auf Errichtung einer Fahrbahnmarkierung gegenüber der Grundschule“

Neuer Tagesordnungspunkt 12.2:

„Neubau von Wohnhäusern auf einem Grundstück an der Hauptstraße (Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen)“

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
 - 1.1. Ortsentwicklung
 - 1.2. Sanierung Straßenschäden Rollbarg
 - 1.3. Sachstand Baugebiet Appener Straße
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Bericht gemeinsames Gespräch "Kreisbereisung" 02.05.2016
 - 2.2. Kommunaler Klimaschutz
 - 2.3. Schäden Gehweg Ecke Op de Hoof/Pinnaubogen

2.4. Sachstände Verkehrsangelegenheiten

3. Abschließender Beschluss über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet nördlich der Straße Op de Lohe, westlich und östlich der Straße Bargstücken und südlich der vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe Bargstücken
Vorlage: 1064/2016/APP/BV
4. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 27 für ein Gebiet nördlich der Straße Op de Lohe, westlich und östlich der Straße Bargstücken und südlich der vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe Bargstücken
Vorlage: 1065/2016/APP/BV
5. 4. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Appen
Vorlage: 1066/2016/APP/BV
6. Grundsatzentscheidung zum Neubau eines Kindergartens
Vorlage: 1055/2016/APP/BV
7. Bericht durch den Arbeitskreis "Bauliche Erweiterung Schule und Schulbetreuung"
8. Mängel an der Lüftungsanlage der Sporthalle Appen
Vorlage: 1067/2016/APP/BV
9. Antrag auf Ausweisung von Schulparkplätzen; Grundschule Appen
Vorlage: 1068/2016/APP/BV
10. Umrüstung Bedarfsampel L 106/Ecke Schäferhof auf Blindensignalisierung
Vorlage: 1060/2016/APP/BV
11. Antrag auf Errichtung einer Fahrbahnmarkierung gegenüber der Grundschule
Vorlage: 1072/2016/APP/BV

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Ortsentwicklung

zu 1.2 Sanierung Straßenschäden Rollbarg

Herr Münster erkundigt sich nach dem Sachstand. Frau Osterhoff bittet um Protokollierung und Erledigung der Angelegenheit.

zu 1.3 Sachstand Baugebiet Appener Straße

Herr Münster erkundigt sich nach dem Sachstand. Herr Goetze führt aus, dass die Genehmigung des Landes für die Änderung des Flächennutzungsplanes vorliegt und diese sowie der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes bekannt gemacht worden sind. Herr Münster hinterfragt, ob die Bekanntmachung auch im Internet erfolgt sei. Herr Goetze geht hiervon aus, wird dies jedoch noch einmal verwaltungsintern prüfen.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
zu 2.1 Bericht gemeinsames Gespräch "Kreisbereisung" 02.05.2016

Herr Lorenzen berichtet über Themen aus einem gemeinsamen Gespräch zwischen gemeindlichen Vertretern und Vertretern des Kreises zu diversen Planungen der Gemeinde. Vertreter des Landes waren bei diesem Termin nicht anwesend. Zunächst wurde das Thema Nahversorger angesprochen. Der Kreis hat darauf hingewiesen, dass eine Nahversorgung in der Ortsmitte optimal wäre. Hierfür fehlen jedoch geeignete Flächen. Für den Fall einer Planung an einem Ortsausgang wird der Ortsausgang nach Moorrege favorisiert. Des Weiteren wurde der Standort hinter dem Bürgerhaus für einen möglichen neuen Kindergarten für richtig empfunden. Auch hinsichtlich der Planungen am Rollbarg konnte eine Einigung erzielt werden. Der Kreis wird sich nicht gegen eine Bauleitplanung der Gemeinde aussprechen. Ein Thema war auch die ehemalige Kommandeursvilla, welche durch die Bima veräußert worden ist. Auf dem Grundstück gab es eine größere Baumrodungsaktion und ein Sichtschutz wurde angebracht. Demnächst ist ein Gespräch in Appen geplant. Aus Sicht von Herrn Lorenzen ist eine weitere Bebauung in diesem Bereich nicht wünschenswert. In diesem Zusammenhang weist Herr Lorenzen noch darauf hin, dass die an der Kasernenzufahrt anliegenden Doppelhausgrundstücke demnächst auch veräußert werden sollen.

Herr Puttmann weist auf den bestehenden Denkmalschutz für das Gebäude hin. Nach seinem Wissen dürfen sowohl außen, wie auch in dem Gebäude keine oder nur mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmte Veränderungen vorgenommen werden. Frau Osterhoff geht nach bisherigen Aussagen der Behörden davon aus, dass ohne Bauleitplanung der Gemeinde, über welche sie selbst entscheidet, keine zusätzliche Bebauung auf dem Grundstück stattfinden kann.

zu 2.2 Kommunalen Klimaschutz

Mehrere Vertreter der Gemeinde Appen nehmen für die Gemeinde an einem Projekt teil, in dessen Rahmen die Vertreter über einen längeren Zeitraum zu den Themen kommunaler Klimaschutz und Energiemanagement fachlich geschult werden. Der erste Workshop findet am 07.07.16 in Neumünster statt.

zu 2.3 Schäden Gehweg Ecke Op de Hoof/Pinnaubogen

Herr Brusch teilt mit, dass resultierend aus dem Neubau Schäden am Gehweg vor dem Grundstück Ecke Op de Hoof/Pinnaubogen vorhanden sind.

zu 2.4 Sachstände Verkehrsangelegenheiten
zu 3 Abschließender Beschluss über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet nördlich der Straße Op de Lohe, westlich und östlich der Straße Bargstücken und südlich der vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe Bargstücken

Vorlage: 1064/2016/APP/BV

Frau Steinbrenner von der Planungsgruppe Elbberg und Herr Goetze stellen die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen vor. Außerdem wird ein denkbarer Abwägungsvorschlag zu den jeweiligen Stellungnahmen vorgestellt. Detailliert werden in diesem Zusammenhang noch einmal die Stellungnahmen der unteren Naturschutzbehörde und die der Privatpersonen angesprochen. Außerdem wird dann der Verfahrensstand und das weitere Vorgehen erläutert. Im Anschluss erfolgt ein Austausch, in dessen Zusammenhang diverse Fragen der Anwesenden beantwortet werden. Frau Osterhoff regt an, bei der Planung der Erschließungsanlagen die Feuerwehr zu beteiligen. Herr Lütje bittet außerdem darum, dass bei der späteren Ausschreibung Appener Baumschulbetriebe mit zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 8. Änderung des F-Planes für das Gebiet nördlich der Straße Op de Lohe, westlich und östlich der Straße Bargstücken und südlich der vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe Bargstücken abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 8. Änderung des F-Planes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 8. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 4 Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 27 für ein Gebiet nördlich der Straße Op de Lohe, westlich und östlich der Straße Bargstücken und südlich der vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe Bargstücken**
Vorlage: 1065/2016/APP/BV

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 27 für ein Gebiet nördlich der Straße Op de Lohe, westlich und östlich der Straße Bargstücken und südlich der vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe Bargstücken abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 27 für ein Gebiet nördlich der Straße Op de Lohe, westlich und östlich der Straße Bargstücken und südlich der vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe Bargstücken, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 5 4. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Appen**
Vorlage: 1066/2016/APP/BV

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt:

Der Entwurf der 4. Änderung (Fortschreibung) des Landschaftsplanes der Gemeinde Appen in der vorliegenden Fassung wird beschlossen. Die untere Naturschutzbehörde ist über die Änderung des Landschaftsplanes in Kenntnis zu setzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Grundsatzentscheidung zum Neubau eines Kindergartens

Vorlage: 1055/2016/APP/BV

Frau Osterhoff verliest die Sachverhaltsdarstellung aus der Beschlussvorlage.

Für Herrn Lütje geht es zunächst um die Frage ob saniert oder neu gebaut wird.

Herr Brüschi bittet beim Thema Fördermittel dran zu bleiben und weiter zu prüfen. Aus seiner Sicht sollte außerdem der Standort noch nicht festgelegt werden, da es weitere Standortmöglichkeiten geben könnte. Er nennt beispielhaft gemeindliche Flächen im Almtweg. Frau Osterhoff hält diesen Standort aufgrund der Verkehrssituation im Almtweg für problematisch. Herr Brüschi und Herr Lütje bezweifeln außerdem, dass eine ausreichende Zufahrtsbreite neben dem Bürgerhaus gegeben ist. Frau Osterhoff verweist auf eine Planung des Architekten für die mobilen Wohnhäuser, wonach der Standort so festgelegt worden ist, dass 10m Breite für eine Zuwegung frei bleiben.

Herr Lorenzen spricht sich dafür aus, dass nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung ein Gespräch mit der Kirche geführt wird.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, dass eine Sanierung des ev. St. Johannes Kindergartens Appen nicht erfolgen wird.

Stattdessen soll ein Kindergartenneubau hinter dem Bürgerhaus erfolgen.

Der konkrete Zeitplan und die weitere Vorgehensweise soll in der Arbeitsgruppe erarbeitet werden und wird dann zur Beschlussfassung an die gemeindlichen Gremien weitergegeben.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 2 Enthaltung: 0

zu 7 Bericht durch den Arbeitskreis "Bauliche Erweiterung Schule und Schulbetreuung"

Frau Osterhoff verliest den Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales:

Bisher haben bereits 3 Treffen des Arbeitskreises stattgefunden. In dem Arbeitskreis sind Vertreter der einzelnen Fraktionen, die Bauausschussvorsitzende, der Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales, der Bürgermeister sowie Vertreter der Grundschule und der Betreuungsschule vertreten.

Gemeinsam wurde eine Prioritätenliste erstellt.

Herr Koriath, Architekt aus Elmshorn, hat beim letzten Treffen des Arbeitskreises teilgenommen und wurde beauftragt einen ersten Kostenvorschlag zu erarbeiten. Die Vorlage wird bis Ende Juni 2016 erwartet. Danach folgt ein weiteres Treffen des Arbeitskreises.

Aktuell muss davon ausgegangen werden, dass keine Fördermittel für die Erweiterung der Grundschule aktiviert werden können. Vorsorglich soll dennoch eine Anfrage an die Aktiv Region erfolgen.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Mängel an der Lüftungsanlage der Sporthalle Appen
Vorlage: 1067/2016/APP/BV**

Frau Osterhoff verliest den Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage. Im Anschluss entsteht eine ausgiebige Beratung, in dessen Rahmen kritisch hinterfragt wird, ob die Maßnahme in dieser Form und mit diesem Kostenvolumen erforderlich ist, weshalb erst jetzt trotz Dauerbetrieb seit Jahresbeginn eine Vorlage vorliegt, ob die Mängel nicht bereits im Rahmen der Wartung oder Verbrauchsablesung hätten auffallen müssen und ob die herstellende Firma bei derart gravierenden Mängeln, wie fehlender Dämmung, nicht trotz des langen Zeitraums angesprochen werden müsste. Laut Herrn Lorenzen ist die Sporthalle ein absolutes Negativbeispiel bei energetischen Untersuchungen gewesen. Herr Puttmann berichtet, dass es bereits seit langer Zeit, wenn nicht sogar seit Herstellung, Probleme mit der Heiz- und Lüftungsanlage gibt. Der Ausschuss kommt überein, die Angelegenheit von der Tagesordnung zu nehmen und keinen Beschluss zu fassen. Herr Lange gibt zu bedenken, dass derartige Arbeiten möglichst in den Sommerferien vor der neuen Heizphase erfolgen sollten und dies bei einer Vertagung nicht mehr möglich sein wird.

zurückgestellt

**zu 9 Antrag auf Ausweisung von Schulparkplätzen; Grundschule Appen
Vorlage: 1068/2016/APP/BV**

Frau Osterhoff schildert die Sachlage. Frau Kaufmann regt an, den Zeitraum im Falle einer Zustimmung auf 16 oder 17 Uhr zu verlängern, da häufig Konferenzen u.a. bis zum frühen Abend stattfinden. Herr Sablowski regt an, den Zeitraum auf montags bis freitags zu begrenzen. Herr Lütje spricht sich gegen das Vorhaben aus, da er keine Notwendigkeit sieht und öffentliche Parkplätze verloren gingen. Herr Martens sieht in dem nahe gelegenen Turnhallenparkplatz eine gute Parkmöglichkeit für die Lehrkräfte und sieht deshalb ebenfalls keine Notwendigkeit. Danach erfolgt noch eine kurze Aussprache und im Anschluss die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Appen beschließt, dass die Ausweisung der öffentlichen Parkplätze für die Zeit von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr montags bis freitags als Schulparkplätze erfolgt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 2 Enthaltung: 1

**zu 10 Umrüstung Bedarfsampel L 106/Ecke Schäferhof auf Blindensignali-
sierung
Vorlage: 1060/2016/APP/BV**

Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, dass ein Antrag auf Blindensignalisierung und die damit vorhandene Umrüstung der Bedarfsampel an der L 106/Ecke Schäferhofweg gestellt wird. Ferner wird eine kostenpflichtige Stellungnahme des Blinden- und Sehbehindertenvereins angefordert.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Antrag auf Errichtung einer Fahrbahnmarkierung gegenüber der
Grundschule
Vorlage: 1072/2016/APP/BV**

Frau Osterhoff schildert das Problem und die Initiative der Polizei. Es entsteht eine ausgiebige Beratung in dessen Rahmen über die Verkehrssituation vor der Schule allgemein und das Fahrverhalten sowie die Fahrgewohnheiten der Eltern gesprochen wird. Herr Puttmann weist darauf hin, dass in dem angedachten Bereich mehrere Zufahrten liegen, vor denen ohnehin nicht geparkt werden darf. Er befürchtet außerdem, dass ein Halteverbot dazu führt, dass die Fahrzeuge dann im Jahrenheidsweg stehen. Herr Lütje regt an, die Maßnahme auszutesten. Mehrere Gremienmitglie-

der stimmen dem zu. Im Anschluss erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dass gegenüber der Grundschule Appen eine Fahrbahnmarkierung aufgebracht sowie Haltverbotsschilder aufgestellt werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.06.2016

(Heidrun Osterhoff)
Vorsitzende

(René Goetze)
Protokollführer